

Arbeitsgemeinschaft Bruchsal

## Begeisterung und neue Ideen im Gepäck ...



hat die neue Landesjugendsprecherin der Rheuma-Liga Baden-Württemberg. Welche Persönlichkeit hinter der Funktion steckt,

zeigt ihr kurzes Porträt: „Hallo, mein Name ist Annika Wirth. Obwohl „erst“ 16 Jahre alt, glaube ich trotzdem, dass ich meine Aufgaben als Landessprecherin gut meistern werde. Rheuma wurde bei mir mit viereinhalb Jahren diagnostiziert. Meine Kindheit hatte dadurch Höhen, aber auch Tiefen, und genau das hat mich schon sehr geprägt. Durch die Hilfe und die Tipps von Freunden, die wir durch die Rheuma-Liga kennenlernten, habe ich auch mit der Hilfe meiner Familie diese Tiefen überstanden. Momentan besuche ich die 10. Klasse eines Gymnasiums. In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne reiten oder mit meinem Hund spazieren. Ich spiele,

neben Querflöte in einem Orchester, auch Dudelsack. Liebend gerne bastle und lese ich. Unser Hund und die zwei kleinen Kätzchen in der Familie, brauchen auch viel Aufmerksamkeit. Zur Rheuma-Liga kam ich durch meine Mutter, die sich dort ehrenamtlich engagiert. Seit einem Jahr bin ich jetzt Ansprechpartnerin für Junge Rheumatiker in der Arbeitsgemeinschaft Bruchsal. Als Landesjugendsprecherin ist es mein Ziel, mehr junge Rheumatiker für die Rheuma-Liga zu begeistern und damit auch bei jüngeren Generationen für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu werben. Gleichzeitig möchte ich auch neue Ideen einbringen, um die Rheuma-Liga bekannter zu machen.“

Arbeitsgemeinschaft Heidelberg/Wiesloch

## Internationale Sichtweise trifft (über)regionales Engagement ...

so lässt sich das Kurzprofil der stellvertretenden Landesjugendsprecherin der Rheuma-Liga Baden-Württemberg in einem Satz auf den Punkt bringen. Doch es gibt natürlich viel mehr dazu zu sagen – deshalb beschreibt Franziska Kleinmagd (31) selbst ihren Einsatz so: „Seit einem Jahr bin ich nun (wieder) stellvertretende Landesjugendsprecherin für die Rheuma-Liga Baden-Württemberg. Zusätzlich engagiere ich mich als Ansprechpartnerin für Jungrheumatiker in der Arbeitsgemeinschaft Heidelberg/Wiesloch.“

Ich habe dual Maschinenbau studiert und arbeite seit 2014 als Ingenieurin in internationalen Projekten. In den vergangenen zwei Jahren belegte ich noch einen berufsbegleitenden Masterstudiengang in der Fachrichtung Prozesstechnik.



Rheuma begleitet mich schon seit meinem 6. Lebensjahr – dadurch lernte ich die Rheuma-Liga bereits bei Eltern-Kind-Seminaren kennen. Später meldete ich mich dann gerne allein oder gemeinsam mit meiner Schwester für die U20-Seminare an. Auch jetzt freue ich mich immer noch

auf jedes Seminar: Man trifft fast immer auf bekannte Gesichter und kann neue Leute kennenlernen, die man ohne Rheuma nie getroffen hätte. Durch die gemeinsam verbrachte Zeit und die Erlebnisse sind viele langjährige Freundschaften entstanden.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv und treibe viel Sport oder treffe Freunde. Wenn es etwas ruhiger sein soll, entspanne ich gerne mit einem Tee und einem (dicken) Buch. Aktuell fehlen mir vor allem die gemeinsamen Reisen mit meinem Mann. Wir lieben Klettersteige in Österreich, ausgedehnte Radtouren mit Freunden, aber auch Rucksackreisen nach Vietnam.

Ich freue mich schon auf gemeinsame Projekte und Initiativen zusammen mit unserer neuen Landesjugendsprecherin Annika Wirth.